

Auftaktveranstaltung zur Bayerisch-Tschechischen Hochschulagentur

BAYERISCHES HOCHSCHULZENTRUM
FÜR MITTEL-, OST- UND SÜDOSTEUROPA

Am Freitag, den 16. Dezember 2016, fand an der Universität Regensburg die feierliche Auftaktveranstaltung zur Bayerisch-Tschechischen Hochschulagentur (BTHA) im Rahmen des „Bayerisch-Tschechischen Hochschulforums“ statt. Wissenschaftsminister Dr. Ludwig Spaenle, Finanz- und Heimatminister Dr. Markus Söder und der tschechische Vizeminister für Bildung Jaroslav Fidrmuc beehrten den feierlichen Auftakt mit ihrem Besuch und einem Grußwort. Neben den beiden Staatsministern nahmen zahlreiche Gäste aus Bayern und der Tschechischen Republik an der Eröffnung und dem anschließenden Hochschulforum teil, darunter viele Vertreter von Hochschulleitungen aus Bayern und Tschechien.

„Gemeinsame Forschung und Wissenschaft bringen Menschen aus Bayern und Tschechien näher zusammen. Mit über 100 Partnerschaften zwischen Hochschulen in Bayern und Tschechien ist die Wissenschaft ein wesentlicher Brückenpfeiler der vielfältigen Bayerisch-Tschechischen Beziehungen. Die Bayerisch-Tschechische Hochschulagentur wird diese Zusammenarbeit noch weiter voranbringen. Durch sie leistet der Freistaat Bayern einen wichtigen Beitrag, das Netz zwischen den Hoch-

schulen und den Menschen beider Länder noch enger zu knüpfen“, betonte Wissenschaftsminister Dr. Ludwig Spaenle.

Heimatminister Dr. Markus Söder erklärte: „Die Bayerisch-Tschechische Hochschulagentur ist ein Quantensprung für die akademische Zusammenarbeit beider Länder. Ziel ist die Positionierung des Grenzraums als grenzübergreifende Wissenschafts- und Hochschullandschaft. Der heutige Startschuss für die Hochschulagentur ist Teil unserer Heimatstrategie. Das Heimatministerium übernimmt daher die Gesamtkosten von 3,75 Millionen Euro. Dies ist ein wichtiges Signal für das bayerische Grenzland. Mit der Hochschulagentur wird die Zusammenarbeit im Bereich der grenzübergreifenden

(v.l.) Tschechische Konsulin für Politik, Wirtschaft und Kultur Lydie Holinková; Präsident der Universität Regensburg Prof. Dr. Udo Hebel; Rektor der Masaryk-Universität Brno doc. PhDr. Mikuláš Bek, Ph.D.; Bayerischer Wissenschaftsminister Dr. Ludwig Spaenle; Staatssekretär Albert Füracker, MdL; Finanz- und Heimatminister Dr. Markus Söder; Präsident der Otto-Friedrich-Universität Bamberg Prof. Dr. Dr. habil. Godehard Ruppert (Sprecher des BAYHOST-Direktoriums); Prof. Dr. Dr. h.c. Walter Koschmal (Univ. Regensburg, BAYHOST-Direktorium); Präsident der Ostbayerischen Technischen Hochschule Regensburg Prof. Dr. Wolfgang Baier (BAYHOST-Direktorium); BAYHOST-Geschäftsführer Nikolas Djukić; Projektmanagerin BTHA Radka Bonacková; Tschechischer Vizeminister für Bildung Jaroslav Fidrmuc. Foto: Michael Vogel



Initiativen in Forschung und Lehre auf eine neue Ebene gehoben. Sie führt zur Weiterqualifizierung junger Talente, die der Region später als Spezialisten zur Verfügung stehen.“

Im Rahmen des Bayerisch-Tschechischen Hochschulforums stellte Radka Bonacková, Projektmanagerin der BTHA an der Universität Regensburg, die verschiedenen Förderprogramme der neuen Hochschulagentur vor, sowie eine Übersicht der Hochschullandschaft in Tschechien und Bayern. Als weiterer Programmpunkt des Forums wurden bayerisch-tschechische Hochschulprojekte aus der Praxis vorgestellt.

Das bis 2020 angelegte Projekt Bayerisch-Tschechische Hochschulagentur (BTHA) wurde auf der Grundlage eines Entwicklungsgutachtens für den bayerisch-tschechischen Grenzraum aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat ins Leben gerufen. Die BTHA ist an das Bayerische Hochschulzentrum für Mittel-, Ost- und Südosteuropa (BAYHOST) an der Universität Regensburg angegliedert und ermöglicht eine große Bandbreite des akademischen Austauschs in Forschung und Lehre zwischen Bayern und Tschechien. Die Förderprogramme der BTHA reichen von Stipendien für Studienaufenthalte und Sprachkurse über die Förderung bilateraler akademischer Projekte bis zu Forschungsverbänden mehrerer Universitäten und Hochschulen in Bayern und Tschechien. Als zentrale Beratungsstelle soll die BTHA den akademischen Austausch sowie Forschungsoperationen zwischen Bayern und Tschechien weiter voranbringen.

Weitere Informationen zu BAYHOST unter:

www.bayhost.de

Informationen über die Förderprogramme und weitere Angebote der BTHA unter:

www.btha.de